

Message vom 12.02.2017

Der vierte Mann 3 – Es war immer ein Lamm

Es gibt kein unbedeutendes Detail in der Bibel. Heute wollen wir uns anschauen, was das Lamm für eine Rolle spielt in unserem Leben.

Die geistliche Bedeckung der Gemeinde

*Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern wiederum am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so: Es waren beisammen Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern. Simon Petrus spricht zu ihnen: Ich gehe **fischen**! Sie sprechen zu ihm: So kommen wir auch mit dir. Da gingen sie hinaus und stiegen sogleich in das Schiff; und **in jener Nacht fingen sie nichts**. Als es aber schon Morgen geworden war, stand **Jesus** am Ufer; doch wussten die Jünger nicht, dass es Jesus war.*

*Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz auf das Land, **voll grosser Fische, 153**; und obwohl es so viele waren, **zerriss doch das Netz nicht**. Johannes 21,1-4 & 11*

Als Petrus Jesus das erste Mal begegnete, hatten sie in der Nacht zuvor auch nichts gefangen. Dann, als Jesus sie erneut zum Fischen schickte, fingen sie so viel, dass die Netze rissen. Doch hier, nach Jesu Auferstehung, als Er sie zum erneuten Fischen schickte, fingen sie 153 Fische und die Netze rissen nicht. Die Zahl 17 ist die Zahl der Auferstehung und des Sieges. Die Auferstehung bringt Sieg. Zählt man die Zahlen eins bis 17 zusammen (also 1+2+3+4+...) ergibt sich daraus 153. Wenn du Jesus in deinem Leben hast, kannst du vielfachen Sieg erleben. Darum erwarte Sieg über Sieg in diesem Jahr.

Wenn du Jesus in deinem Leben hast, kannst du vielfachen Sieg erleben.

Die Jünger haben drei Jahre Seite an Seite mit Jesus verbracht. Dann wurde Jesus gekreuzigt und nur drei Tage später, gehen Petrus und die Jünger wieder fischen. Sie tun das, was sie taten bevor sie Jesus begegneten. Du kannst nicht zurück ins Alte gehen. Wenn Jesus dein Herr geworden ist, gibt es für dich nichts mehr in deinem alten Leben. Es ist die Lüge des Teufels, dass er dir weiss machen will, im alten Leben gäbe es etwas für dich und du verpasst etwas, wenn du nicht zurückgehst. Aber im alten Leben gibt es keinen Sieg, denn den gibt es nur mit Jesus. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, den Menschen ein Zuhause zu geben, in dem sie vielfachen Sieg erleben. Zudem schafft die Gemeinde eine geistliche Bedeckung. Als Teil einer Gemeinde lebst du unter dieser geistlichen Bedeckung. Gottes Bedeckung, Sein Schutz, ist Seine Versorgung durch Jesus.

Überhaupt hört man von Unzucht unter euch, und zwar von einer solchen Unzucht, die selbst unter den Heiden unerhört ist, dass nämlich einer die Frau seines Vaters hat! Und ihr seid aufgebläht und hättet doch eher Leid tragen sollen, damit der, welcher diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte hinweggetan wird! Denn ich als dem Leib nach abwesend, dem Geist nach aber anwesend, habe schon, als wäre ich anwesend, über den, der dies auf solche Weise begangen hat, beschlossen, den Betreffenden im Namen unseres Herrn Jesus Christus und nachdem euer und mein Geist sich mit der Kraft unseres Herrn Jesus Christus vereinigt hat, dem Satan zu übergeben zum Verderben des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tag des Herrn Jesus. 1. Korinther 5,1-5

Obwohl dies eine krasse Situation ist und vielen Menschen diese Stelle Angst macht, sehen wir darin etwas sehr Bedeutendes hinsichtlich der geistlichen Bedeckung und des Schutzes in der Gemeinde. Paulus hat beschlossen, den Betroffenen, der in Sünde lebt, aus der Gemeinde zu verweisen. Ausserhalb der Gemeinde würde dieser junge Mann auf dem Boden des Teufels und somit nicht mehr unter dem geistlichen Schutz der Gemeinde sein. In der Korinthergemeinde gab es eine ganze Menge Probleme, aber trotz allem hat Gott sie bewahrt. Die Verweisung aus der Gemeinde würde dem jungen Mann zum Besten dienen, denn wenn er Busse tut, wird er wieder in die Gemeinde aufgenommen.

Wunder geschehen durch Zuhören

Stay on grace ground! Bleibe auf dem Boden der Gnade! Das tun wir, indem wir in der Gemeinde von Jesus hören. Wunder geschehen durch Zuhören. Gnade bedeutet nicht, einfach alles zu tolerieren, sondern den Menschen echte Hilfe zuteil werden zu lassen. Wenn Menschen Probleme haben, wollen wir ihnen helfen. Doch es ist wichtig, dass sie zuhören. Meistens leiden wir, weil wir in der Vergangenheit falsche Entscheidungen getroffen haben. Jesus hat am Kreuz sowohl unsere Fehler wie auch die daraus resultierenden Konsequenzen getragen. Das wahre Leiden spielt sich in unserem Kopf ab, nämlich darin, dass Verdammnisgefühle uns niederdrücken. Beginne zu glauben, dass Jesus auch die Konsequenzen getragen hat und werde mental frei. Wenn du mental frei bist, wird auch dein Körper frei. Jesu Leib ist hingegeben, damit du einen gesunden Leib haben kannst.

Gott wirkt Wunder, indem wir die Botschaft hören, die gepredigt wird.

*Überlegt doch einmal: Wieso gibt Gott euch seinen Geist? Wieso lässt er Wunder bei euch geschehen? Tut er das, weil ihr die Vorschriften des Gesetzes befolgt, oder tut er es, weil ihr der **Botschaft glaubt, die euch verkündet wurde?** Galater 3,5 (NGÜ)*

Gott wirkt Wunder, indem wir die Botschaft hören, die gepredigt wird. Willst du Wunder in deinem Leben erleben? Dann höre einfach zu. Die Frau mit dem Blutfluss hat von Jesus gehört, wie Er Wunder tat, wie Er heilte und das hat sie dazu bewegt, Jesus zu berühren. Sie hat gehört und das brachte ihr das Wunder.

Du kannst deine Heilung im Glauben empfangen. Indem wir von Jesus hören, berühren wir Ihn im Glauben. Durch Zuhören kommen wir unter geistliche Bedeckung. Und dann, wenn du gehört hast, sprich das Wort Gottes aus. Denn Gottes Geheimnis ist, auszusprechen, was noch nicht ist, als wäre es bereits da.

Es war immer ein Lamm

Was wir hören soll immer Jesus, das Lamm, darstellen. Denn, wenn wir von Ihm hören, kommen wir automatisch unter eine geistliche Bedeckung. Schutz empfangen wir durch Jesu Blut.

*Und das Blut soll euch zum Zeichen dienen an euren Häusern, in denen ihr seid. Und wenn **ich das Blut sehe**, dann werde **ich verschonend an euch vorübergehen**; und es wird euch **keine Plage** zu eurem Verderben treffen, wenn ich das Land Ägypten schlagen werde. 2. Mose 12,13*

Wegen dem Blut wurden die Israeliten gerettet. Das Blut stoppt das Gericht. Jesu Blut hat das Gericht in deinem und meinem Leben zum Stillstand gebracht.

Jesu Blut hat das Gericht in deinem und meinem Leben zum Stillstand gebracht.

*Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens des **Lammes**, das **geschlachtet** worden ist, **von Grundlegung der Welt** an. Offenbarung 13,8*

Gottes Plan war von Anfang an, dass du unter dem Schutz des Blutes des Lammes bist. Schon bevor die Welt existierte, war Gottes Plan Erlösung. Adam lebte im Grunde genommen bereits unter einer Form des Gesetzes, weil es ein *du sollst und du sollst nicht* gab. Wir sind nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter dem Blut Jesu. Adam lebte aus seiner eigenen Gerechtigkeit heraus und versagte. Wir aber leben aus Jesu Gerechtigkeit heraus. Adam sündigte und dies führte zum Tod. Nach dem Kreuz jedoch heisst es, wo Sünde gross ist, ist Gnade grösser. Als Adam sündigte, wurde er mit dem Fell eines Tieres bedeckt. Blut musste fliessen, was ein erstes Bild vom Opfer Jesu ist. Das Fell war bloss ein Schatten von Jesus am Kreuz. Schatten helfen uns, im Alten Testament Jesus zu sehen. Aber wir haben heute etwas viel Besseres, nämlich das Reale, Jesus selbst. Selbst in allem Versagen Adams hat Gott ihn durch ein Lamm bedeckt und beschützt. Bei Kain und Abel dasselbe. Kain brachte kein Lamm als Opfer dar und daraus resultierten Tod und Zerstörung. Abel jedoch brachte ein Lamm als Opfer dar und wurde von Gott angenommen. Ohne Lamm folgen Tod und Zerstörung, mit Lamm folgen Schutz und Bedeckung.

*Darum fegt den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid, da ihr ja ungesäuert seid! Denn unser **Passahlamm** ist ja für uns geschlachtet worden: **Christus**. 1. Korinther 5,7*

Jesus starb am Kreuz und wenn wir von Jesu Blut und Seinem Werk hören, ist es, wie wenn wir neu das Blut in unserem Leben anwenden. Indem du einfach zuhörst und das Lamm, Jesus, siehst, kommst du unter Gottes Schutz.

Gedanken des Tages:

Jesus, das Lamm Gottes, wurde für uns geopfert, damit wir durch Sein Blut ständig unter Gottes Schutz leben.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, du bist das Lamm Gottes, das für mich geopfert wurde. Durch dein Blut bin ich geschützt. Danke für die Gemeinde, die eine geistliche Bedeckung für mich ist und mir ein Zuhause bietet, in dem ich mehr über dich erfahre. Amen.